

„Internationaler Bildungsaustausch zwischen Ost und West – von der Völkerverständigung zur internationalen Reflexivität“

Die Zeitangaben beziehen sich auf die MESZ (nach der Umstellung auf Sommerzeit beträgt die Differenz zur Moskauer Zeit +1 Stunde)

Datum	Programm
Mittwoch, 27.05.2020	<p>13:00 – 13:10 Eröffnung und Grußworte</p> <p>13:10 – 14:10 Fachliche Perspektiven I (Vortrag 20 min. und Diskussion 10 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkine (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland): Vergleichende Perspektiven auf den internationalen Bildungsaustausch zwischen Ost und West</i> • <i>Prof. Dr. Andreas Thimmel (Technische Hochschule Köln, Deutschland): Das Konzept der reflexiven Internationalität in der internationalen Bildungsarbeit</i> <p>14:10 – 14:20 Pause</p> <p>14:20 – 15:00 Emerging Research I (Präsentationen und Diskussion der Forschungsideen bzw. der ersten Ergebnisse der Qualifikationsarbeiten von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen 10 min und zusammenfassende Diskussion 10 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Daria Chermashentseva (Universität Nowgorod, Russland): Biografisches Theater als Projektktivität im Fremdsprachenunterricht in der russischen Schule in Welikij Nowgorod.</i> • <i>Irina Egorova (Universität Nowgorod, Russland): Implementierung von deutschen Best Practices in die technische Bildung</i> • <i>Tatiana Kozeikina (Universität Nowgorod, Russland): Bedeutung der interkulturellen Reflexivität für die LehrerInnen im Kontext der Austauschprogramme (entfällt)</i> <p>15:00 – 15:30 Fachliche Perspektiven II (Vortrag 20 min. und Diskussion 10 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Sabine Hornberg (Technische Universität Dortmund, Deutschland): Bildung als Beitrag zum interkulturellen Dialog in internationalen und transnationalen schulischen Kontexten</i> <p>15:30 – 15:40 Pause</p> <p>15:40 – 17:00 Emerging Research II (Präsentationen und Diskussion der Forschungsideen bzw. der ersten Ergebnisse der Qualifikationsarbeiten von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen 10 min. und zusammenfassende Diskussion 30 min.)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Elizaveta Plyuta (Universität Nowgorod, Russland): Die Bildung soziokultureller Kompetenz als integrale Bedingung für eine erfolgreiche interkulturelle Kommunikation</i> • <i>Polina Severinova (Universität Nowgorod, Russland): Der Einsatz der induktiven Methode im Deutschunterricht in Russland</i> • <i>Andrei Shustrov (Universität Nowgorod, Russland): Eine vergleichende Übersicht der schulischen technologischen Bildung in Russland und Deutschland im Rahmen der Teilnahme am akademischen Austausch</i> • <i>Madeleine Flötto (Vortragende), Prof. Dr. Anatoli Rakhkockhine, Dr. Simon Moses Schleimer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland): Teacher Mobility: Anerkennung und sprachliche Herausforderung im Kontext internationaler Lehrermigration am Beispiel von neuzugewanderten Lehrerinnen und Lehrern in Deutschland</i> • <i>Stephan Sprenger (Michaeli Gymnasium München, Deutschland): Die Spielräume der Schulleitung im Kontext der Internationalisierung</i>
<p>Donnerstag, 28.05.2020</p>	<p>13:00 – 14:00 Fachliche Perspektiven III (Vortrag 20 min. und Diskussion 10 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Mikhail N. Pevzner (Staatliche Universität Nowgorod, Russland): Internationale Dimension des lebenslangen Lernens an Schulen und Hochschulen: Perspektiven aus der Russischen Föderation</i> • <i>Dr. Irina Ushanova (Universität Nowgorod, Russland): Lehramtsstudierende im internationalen Bildungsaustausch. Erfahrungen der Deutsch-Russischen Akademie für lebenslanges Lernen an der Universität Nowgorod</i> <p>14:00 – 14:10 Pause</p> <p>14:10 – 15:10 Fachliche Perspektiven IV (Vortrag 20 min. und Diskussion 10 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Alexander G. Shirin (Universität Nowgorod, Russland): Internationaler Austausch in der beruflichen Bildung zwischen Völkerverständigung und Leistungstransfer. Perspektiven aus der Russischen Föderation (entfällt)</i> • <i>Dr. Alena Turkovskaya (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Alte und neue Partner für den internationalen Bildungsaustausch in Weißrussland</i> <p>15:10 – 15:20 Pause</p> <p>15:20 – 17:00 Emerging Research III (Präsentationen und Diskussion der Forschungsideen bzw. der ersten Ergebnisse der Qualifikationsarbeiten von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen 10. min und zusammenfassende Diskussion 30 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Anastasiia Tsyvunina (Universität Nowgorod, Russland): Internationaler Bildungsaustausch zur Entwicklung der Kommunikationskultur von Jugendlichen im Zeitalter der Digitalisierung</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Linia Videl (Universität Nowgorod, Russland): Bedeutung internationalen Bildungsaustausches für die internationale Jugendarbeit</i> • <i>Alena Alimpiyeva (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Der internationale Bildungsaustausch an weißrussischen Schulen im Rahmen der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) (entfällt)</i> • <i>Viktoryia Dalmatava (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Internationale Zusammenarbeit im Rahmen der innovativen Aktivitäten in der Ausbildung im Bereich Biologie (entfällt)</i> • <i>Natallia Druzhyina (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Bildung, Bindung, Kultur: Deutschland und Belarus (Vitebsk) (entfällt)</i> • <i>Yuliya Dulava (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Historische Voraussetzungen für das Entstehen des Bildungsaustausches zwischen Ost und West: Auswanderer aus dem Großfürstentum Litauen an europäischen Universitäten (entfällt)</i> • <i>Anastasiya Lukashenka (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Belarussisches Potenzial im Rahmen des internationalen Bildungsaustausches zwischen Ost und West: Globalisierung, Digitalisierung, Bildung, Potential, Ausbildungssystem, Bildungsaustausch</i> • <i>Yuliya Saidak (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Vergleichende Analyse der Bildungssysteme in Deutschland und Belarus im Kontext von der Ableistung des pädagogischen Praktikums in der Schule</i> • <i>Sobira Majidova (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland): Eine explorative Untersuchung zu Internationaler Jugendbegegnungen in Zentralasien</i>
<p>Freitag, 29.05.2020</p>	<p>13:00 – 14:30 Reflexionen aus der Praxis des internationalen Bildungsaustauschs und Anregungen für Forschung und Entwicklung (Vortrag 20 min. und gemeinsame Diskussion 10 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Thomas Hoffmann (Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH): Deutsch-Russischer Jugendaustausch: Erfahrungen, Herausforderungen und Potenziale</i> • <i>Brunhild Hilf (Vorsitzende des Kuratoriums Städtepartnerschaft Bielefeld-Welikij Nowgorod e.V.): Deutsch-Russischer Bildungsaustausch im Kontext der Städtepartnerschaften</i> • <i>Dr. Volha Scheviarynava (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Der internationale akademische Austausch an weißrussischen Universitäten am Beispiel der Projekte „Landeskunde Deutschlands“ und „Deutschlanderleben“</i> <p>14:30 – 14:40 Pause</p> <p>14:40 – 15:40 Emerging Research IV (Präsentationen und Diskussion der Forschungsideen bzw. der ersten Ergebnisse der Qualifikationsarbeiten von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen 10 min. und zusammenfassende Diskussion 20 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Aliaksandr Shakola (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland): Die Tendenzen des internationalen Bildungsaustausches zwischen Deutschland und Weißrussland</i>

- *Sniazhana Stsepanenka (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland):
Internationale Zusammenarbeit als Austausch sprachlicher Werte*
- *Maryna Vasilkova (Staatliche P.M. Mascherow-Universität Witebsk, Weißrussland):
Akademische Mobilität als Grundlage für persönliche Qualifikation und wissenschaftlichen
Fortschritt (am Beispiel der Witebsker Staatlichen Mascherow-Universität)*
- *Maximilian Hödl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland):
Internationalisierung von Schulen und Schulqualität*

15:40 – 16:10 **Zusammenfassung und Ausblick**

(inkl. Fragen an die Praxis des internationalen Bildungsaustauschs und für die Workshops
/Felderkundungen im Präsenzformat voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020)